



Informationen zum Praktikum in der Klasse 11 - Fachoberschule Technik

Die Schulorganisation der Klasse 11 der Fachoberschule Technik sieht vor:

- 2 Tage in der Woche: Unterricht in den BBS Fredenberg (Mo-Di)
- 3 Tage in der Woche: praktische Tätigkeit in den Betrieben

Das Praktikum umfasst mindestens 960 Stunden und kann im Verlauf des gesamten Schuljahres (01.08.-31.07.) auch während der Ferienzeiten abgeleistet werden. Urlaub kann nur in den Ferienzeiten in Absprache mit dem Praktikumsbetrieb genommen werden.

Das Praktikum muss in Betrieben erfolgen, die der Fachrichtung Technik zuzuordnen sind.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen einen Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer technischen Berufsausbildung gewinnen und dabei möglichst auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen eingesetzt werden. Die Praktikumsinhalte richten sich nach den Möglichkeiten des jeweiligen Betriebs. Der Betrieb entscheidet über den konkreten Einsatz.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sind während des Praktikums gesetzlich versichert.

Zu Unterrichtsbeginn der Klasse 11 muss der Schule ein Vertrag mit einer geeigneten Praktikumeinrichtung vorgelegt werden. **Der Vertrag stellt eine Aufnahmevoraussetzung dar.** Ein Muster für einen Praktikumsvertrag kann unter folgender Webadresse bezogen werden: http://www.mk.niedersachsen.de/download/77126/Mustervertrag_fuer_ein_Praktikum.doc

Das Praktikum sollte spätestens zu Schulbeginn aufgenommen werden, da sonst oft die Zeit nicht ausreicht, um 960 Stunden Praktikum abzuleisten.

Zu Beginn des Schuljahres der Klasse 11 ist auch ein Praktikumsplan zu erstellen, der der Schule zur Anerkennung vorzulegen ist. Darin sind die Tätigkeiten und deren geplante Stundenumfänge aufgeführt, die während der Praktikumszeit vorgesehen sind. Die Schule berät hinsichtlich der Inhalte und Durchführung des Praktikums.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bedingungen der Arbeitsstelle unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. Das Jugendarbeitsschutzgesetz ist einzuhalten.

Über die einzelnen Praktikumstage müssen wöchentlich Berichte nach vorgeschriebenem Muster angefertigt werden, die vom Betrieb abzuzeichnen sind und von der Kassenlehrkraft kontrolliert werden. Muster dieser Berichte werden zu Anfang der Klasse 11 ausgehändigt.

Am Ende des Praktikums muss vom Betrieb eine Bescheinigung ausgestellt werden, die Beginn und Ende des Praktikums und die Anzahl der abgeleisteten Stunden enthalten muss. Entsprechende Vordrucke sind in der Schule erhältlich.

Die Bescheinigungen über die abgeleisteten Praktika müssen spätestens bis zum Schuljahresbeginn der Klasse 12 vorgelegt werden. Sie sind Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12.

Die einzelnen Praktikumsstellen müssen von den Schülerinnen und Schülern selbständig gesucht werden. Es bietet sich an, damit frühzeitig zu beginnen. Hilfen können hierbei die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsamt), die Anzeigenseiten von Zeitungen und die Gelben Seiten geben. Im Einzelfall kann die Schule Unterstützung anbieten.

Name und Anschrift des Betriebes / der Einrichtung

Ort, Datum

Zusage für eine Praktikumsstelle

Hiermit bestätige ich, dass Frau / Herr
in der Zeit von bis ein Praktikum
im Umfang von Stunden ableisten kann.

Das Informationsblatt zum Praktikum in der Fachoberschule Technik habe ich

- erhalten
- nicht erhalten

Unterschrift / Stempel